

# BESCHLUSSVORLAGE

## 46. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster am 30.11.2022



öffentlich

nicht öffentlich

**Gegenstand der Vorlage:** Neudelburg/Reuth  
- Vergabe von Elektroleistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Einbringer: Olaf Schlott, Bürgermeister  
erarbeitet: Benny Heilmann, Bauverwaltung  
gesetzliche Grundlagen: VOB/A  
vorberaten: -  
Beteiligung Ortschaftsrat: -  
Finanzierung: Haushalt 2022:  
54.10.01/7016.7851200 Hochwasser '18 - Neudelburg  
(Straßensanierung) 493.500 Euro  
Haushalt 2023: (neu einzustellen)  
54.10.01/7016.7851200 Hochwasser '18 - Neudelburg  
(Straßensanierung) 176.500 Euro  
**Verfügbare Haushaltsmittel 2022+2023 gesamt 670.000 Euro**

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt die Aufhebung der Ausschreibung der Elektroleistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung Neudelburg/Reuth aufgrund fehlender Finanzierbarkeit im Rahmen des Haushalts.

### Begründung:

Gemäß der Richtlinie des sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB) erhielt die Stadt Bad Elster nach Mitteilung des zuständigen Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) vom 24.10.2018 für das Jahr 2019 Zuwendungen für die Beseitigung von Schäden aus dem Starkregenereignis von 2018 in Höhe von 3.404.000,00 € (Förderung 90%).

Die Baumaßnahme Straßensanierung Neudelburg ist eine von mehreren geplanten Maßnahmen, die auf der Schadensliste der Hochwasserbeseitigung erfasst wurde. Hier muss die gesamte Deckschicht und Entwässerung der Straße erneuert werden. Zudem ist die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage vorgesehen. Parallel hierzu wurde bereits 2022 in einer Maßnahme des ZWAV das Abwasser- und Trinkwassersystem erneuert. Für 2023 steht zudem die Breitbanderschließung der Neudelburg/Reuth bevor, die im zeitlichen Zusammenhang erfolgen soll.

Nach Aufhebung der ersten Ausschreibung im Sommer 2022, aufgrund der Preisentwicklung durch den Ukrainekrieg und der Energiekrise, wurde nunmehr die Leistung zur Durchführung 2023 erneut ausgeschrieben.

Nach Aufforderung zur Angebotsabgabe haben 2 Unternehmen die Angebotsunterlagen abgefordert. Zum Abgabetermin am 04.11.2022 wurde 1 Angebot fristgerecht vorgelegt.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Firma Elektro Steiger GmbH mit 54.762,12 Euro als das wirtschaftlichste heraus. Die Kostenschätzung belief sich zuletzt auf 48.564,03 Euro, womit eine Überschreitung des Kostenansatzes in Höhe von 6.198,09 Euro (15,6 %) gegeben ist. Ursache hierzu ist die aktuelle Lage im Ukrainekrieg und die damit verbundenen steigenden Kosten. Das Angebot wird als marktgerecht angesehen. Es ist in naher Zukunft mit keinem geringeren Angebotspreis zu rechnen.

Die fortgeschriebenen Gesamtkosten für das Projekt stellen sich somit wie folgt dar:

	<b>Kostenfortschreibung nach Ausschreibung (mit Beleuchtung)</b>	<b>Kostenfortschreibung nach Ausschreibung (ohne Beleuchtung)</b>
Straßenbau	589.616,09 €	589.616,09 €
Beleuchtung	54.762,12 €	
SEW ZWAV	12.000,00 €	12.000,00 €
Planungsleistungen	50.238,87 €	50.238,87 €
<b>Summe</b>	<b>706.617,08 €</b>	<b>651.854,96 €</b>
Haushaltsmittel 2022	493.500,00 €	493.500,00 €
Finanzierungslücke	213.117,08 €	158.354,96 €

Um die Finanzierung sicherstellen zu können, muss die derzeit bestehende Finanzierungslücke in Höhe von 213.117,08 Euro geschlossen werden. Hierfür wurde bereits eine Aufstockung der Fördermittel beim zuständigen LASuV beantragt. Diese können jedoch maximal in Höhe von rückläufigen Fördermitteln aus anderen Projekten zur Schadensbeseitigung in Folge des Starkregens 2018 im Oberen Vogtland bewilligt werden. Hierzu kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden, inwiefern diesem Antrag in Gänze oder in Teilen entsprochen werden kann.

Ersatzdeckungsmittel im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2018 stehen nicht mehr zur Verfügung. Es wird deshalb seitens der Verwaltung empfohlen, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung – wie in der Oberen Bärenloher Straße auch - zunächst lediglich vorzubereiten, in dem ein neues Kabel verlegt und die neuen Mastfundamente errichtet werden. Somit ist die Ausschreibung der Beleuchtungsanlage aufzuheben. Ggf. kann in einem späteren Förderprojekt, z.B. über LEADER, eine Finanzierung der Erneuerung der Beleuchtungsanlage erreicht werden. Damit verringert sich die Finanzierungslücke auf 158.354,96 Euro zzgl. neu zu verlegendem Straßenbeleuchtungskabel. Im Haushalt 2023 sind diese Mittel als Aufstockung einzuplanen.

Die Vergabestelle empfiehlt die Ausschreibung des Loses Elektro aufzuheben und lediglich die Vorbereitung der Straßenbeleuchtung im Sinne von Leitungsverlegung durchführen zu lassen.

Das Angebot liegt im Original vor und kann zur Sitzung eingesehen werden.

Olaf Schlott  
Bürgermeister

<b>Anlage/n:</b>	- Prüfung und Wertung des Angebotes vom 04.11.2022
------------------	--